Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09292451

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Seumestraße 129

Gem. * Fl-stck. * Flur Knauthain * 68/a; 67/a; 882/2

Bauwerksname Hoffnungskirche Knauthain

Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung, Grünfläche und Einfriedung des Kirchhofes sowie Grabtafel Anton Edler von Schellenbauer; Putzfassade, im Rundbogenstil des 19. Jahrhunderts, Kirchsaal im ungewöhnlichen, achteckigen Grundriss, Architekt: Ernst Zocher, baugeschichtlich, ortsgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Der Grundstein für die neue Knauthainer Kirche wurde am 20. Mai 1845 gelegt – am 9. November 1846 hielt Pfarrer Karl Höhne die Predigt zur Einweihung des von Ernst Wilhelm Zocher entworfenen Baus (Frühwerk des Architekten), einem Oktogon im Rundbogenstil mit vorgesetztem Glockenturm. Für die Ausführung wurden die ortsansässigen Baumeister Bergner und Knoch vertraglich gebunden. Vom romanischen Vorgängerbau fand in der Chornordwand ein Rundbogenportal Wiederverwendung, in dessen Tympanon der obere Teil eines Vortragekreuzes als flaches Relief sichtbar war; zudem kam es zur Aufstellung einiger Grabplatten aus der alten Kirche. Bei dem alliierten Luftangriff am 24. Februar 1944 brannte die Kirche bis auf die Umfassungsmauern nieder; im Oktober begannen die Arbeiten zum Wiederaufbau der Kirche, die bereits 1952 provisorisch genutzt und drei Jahre später fertig gestellt werden konnte. Veränderungen waren vor allem die Vermauerung der beiden Seiteneingänge ins Kirchenschiff und der Verzicht auf den Wiederaufbau des schlanken achteckigen Obergeschosses des Turmes und seines spitzen Abschlusses (Gesamthöhe ehemals 40m). Stattdessen wurde der quadratische Turmunterbau mit einem stumpfen Pyramidendach abgeschlossen. Neuverputz 1971/1972 sowie 1972/1973 Innenerneuerung mit Tiefersetzung der Decke und bildkünstlerischer Ausstattung von Matthias Klemm. Der Charakter einer Zentralanlage ist jedoch gewahrt; östlich angefügt ein chorartiger, querrechteckiger Anbau für Sakristei und Christenlehrezimmer. Am Chor die Rekonstruktion eines romanischen Portals mit eingefügten Originalteilen. In unmittelbarer Nachbarschaft das Pfarrgut mit stattlichem Pfarrhaus, die ehemals erste Schule (Seumestraße 133), vor der Kirche ein Gedenkstein für die Gefallenen des 1. Weltkrieges und gegenüber die zweite Schule des Ortes. Architektonisch, ortsgeschichtlich und künstlerisch von Bedeutung.
LfD/2012, 2013

Datierung 1845 (Kirche); 1951-1955 (Wiederaufbau); nach 1760 (Gottfried Hildner); 1846 (Mitllere Glocke); 1886 (Große Glocke)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XXXIII/43/38**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Kirche; Portal



Fotonummer **XXXIII/43/40**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 A**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 B**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 C**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Kirche; Ansicht von Osten



Fotonummer **F 09292451 D**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Kirche; Relief in der Kirchenwand



Fotonummer **F 09292451 E**
Aufnahmejahr 2018
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 F**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 G**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 H**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche; Haupteingang



Fotonummer **F 09292451 I**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche; Wappentafel



Fotonummer **F 09292451 J**
Aufnahmejahr 2024
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 K**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 L**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 M**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 N**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche



Fotonummer **F 09292451 O**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche; Haupteingang



Fotonummer **F 09292451 P**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche; Nebeneingang



Fotonummer **F 09292451 Q**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche; Nebeneingang, Kapitell

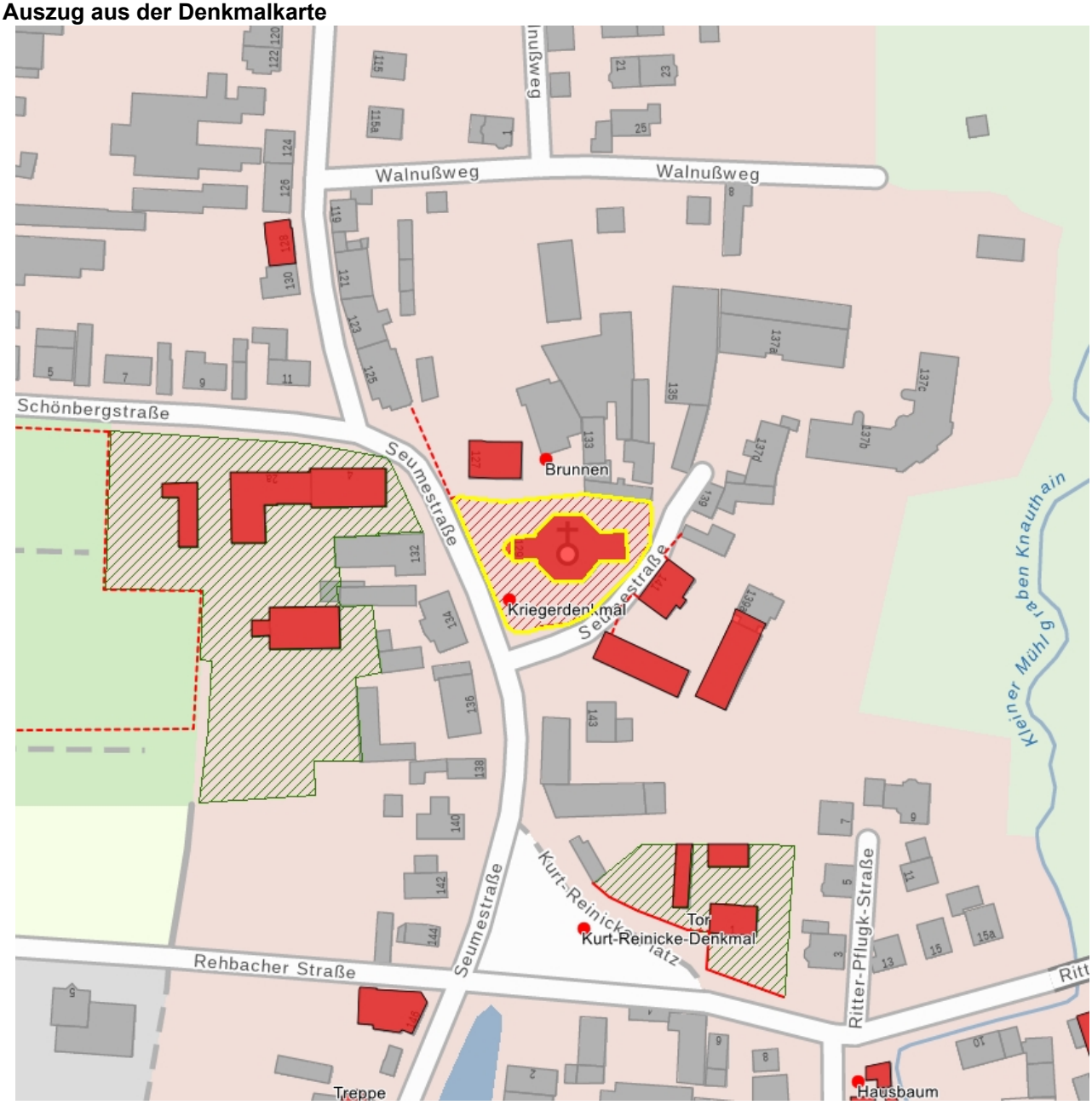


Fotonummer **F 09292451 R**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche; Nebeneingang, Kapitell



Fotonummer **F 09292451 S**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Noack, Thomas
Beschreibung Kirche; Wappenrelief

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.